



Das vorliegende Handbuch ist der erste Versuch einer umfassenden Sammlung und Systematisierung des (reform)pädagogisch überregional agierenden Vereinsgeschehens. Rund 90 Autoren stellen in rund 70 Beiträgen rund 150 überregional arbeitende deutschsprachige Vereine, Institutionen und Gesellschaften der schulischen und außerschulischen (Reform)Pädagogik in Liechtenstein, Österreich, in der Schweiz, Südtirol und Deutschland vor. Das Handbuch ist für Menschen geschrieben, die sich für Reformpädagogik interessieren und gezielt auf Konzepte und Adressen, Daten und Namen, Personen und Netzwerke zugreifen wollen.

Leserkreis:

Es wendet sich an Studierende aller Lehramter sowie pädagogischer Bachelor- und Masterstudiengänge, an Erzieher und pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten, an Lehramtsanwärter, Referendare und Seminarrektoren, an schulische und außerschulische Verantwortliche pädagogischer Einrichtungen, an Lehrer aller Schularten sowie Dozenten und Professoren an Hochschulen und Universitäten. Es ist auch für Eltern und Erziehungsberechtigte geschrieben, die sich einen kompakten Ein- und Überblick über die vereinsorganisierte reformpädagogische Landschaft verschaffen wollen. Das Handbuch dient schließlich dazu, die Mannigfaltigkeit reformpädagogischer Vereinigungen und die breitgefächerten bildungsentwicklerisch initiativen

pädagogischen Einrichtungen in ihrer Entstehung und Entwicklung sowie ihrer aktuellen Arbeit aufzuzeigen. Wissen generieren und teilen, sich vernetzen und synergetisch zusammenarbeiten, voneinander lernen und aneinander teilhaben, sind unumgängliche Handlungsmaximen der heutigen Zeit. Das Handbuch vermag dazu einen Beitrag leisten.

Inhaltsverzeichnis:

Kapitel A: Vereinigungen der VIER von vielen reformpädagogischen Wegen: Freinet-orientierte Institutionen: Kooperative Freinet in Kärnten [A] (von Gerhard und Pia-Maria Rabensteiner); Kooperative Freinet Österreich (FreinÖ) (von Wanda Grünwald und Ingrid Schierer); Freinet Gruppe Schweiz (FGS) / Groupe Suisse de l'Ecole Moderne (GSEM) (von Peter K. Jakob, Peter Steiger und Andi Honegger); Arbeitskreis Schuldruckerei – Gruppe der Freinet-Pädagogik (AKS) [D] (von Werner Andrä); Freinet-Kooperative [D] (von Walter Hövel); **Jenaplan-orientierte Institutionen:** Initiative Jenaplan Pädagogik Graz – Österreich (von Susanne Herker); Gesellschaft für Jenaplan-Pädagogik in Deutschland (GJP) (von Felizitas Liemersdorf); **Montessori-orientierte Institutionen:** Montessori Österreich Bundesverband (MOeB) (von Waltraud Croce); Österreichische Montessori-Gesellschaft (ÖMG) (von Saskia Haspel und Sara Dallinger); Montessori Dachverband Deutschland (MDD) (von Jörg Boysen); Deutsche Montessori Gesellschaft (DMG) (von Rainer Völkel); Deutsche Montessori Vereinigung (DMV) (von Joachim Cuypers); Montessori Europe (ME) (von Jörg Boysen); **Waldorf-orientierte Institutionen:** Waldorfbund Österreich (von Angelika Lütkenhorst); Arbeitsgemeinschaft der Rudolf Steiner Schulen in der Schweiz und Liechtenstein (ARGE) (von Heinz Brodbeck); Bund der Freien Waldorfschulen [D] (von Christian Boettger und Volker Frielingsdorf); European Council for Steiner Waldorf Education (ECSWE) / Verbund Europäischer Waldorfschulen (von Richard Land und Georg Jürgens); **Kapitel B: Vereinigungen von weiteren wichtigen reformpädagogischen Wegen:** Soziokratie Zentrum Österreich. Das reformpädagogische Konzept der Soziokratie von Cornelius 'Kees' Boeke und Beatrice 'Betty' Cadbury und seine heutige Relevanz (von Barbara Strauch); Soziokratie Zentrum Deutschland (SoZeDe) (von Peter Richtsteig); Dalton Österreich (von Jürgen Peters); Dalton Vereinigung

Deutschland (von Maria Günsche und Werner Schenk); Haus des Lernens – Lernhäuser in freier Trägerschaft [CH] (von Peter Fratton); Paulo Freire Zentrum Österreich – Instituto Paulo Freire Austria für transdisziplinäre Entwicklungsforschung und dialogische Bildung (von Gerald Faschingeder); Paulo Freire Kooperation (pkf) [D] (von Stefan Berzel); Österreichische Janusz Korczak-Gesellschaft (von Karl Garnitschnig); Schweizerische Korczak-Gesellschaft/ Association Suisse des Amis du Dr Janusz Korczak (von Gérard Kahn); Deutsche Korczak-Gesellschaft (von Siegfried Steiger); Arbeitskreis für freie Erziehung – Krishnamurti-Komitee D|A|CH (von Bernd Hollstein); Adolf-Reichwein-Verein [D] (von Konrad Vanja); **Kapitel C: Von spezifischen reformpädagogischen Wegen unabhängig wirkende Vereinigungen:** Bundesarbeitsgemeinschaft Elterninitiativen (BAGE) [D] (von Norbert Bender); Bundesverband Österreichischer Elternverwalteter Kindergruppen (BÖE) (von Julia Neider und Grete Miklin); BundesArbeitsGemeinschaft Freier Schulen (AGFS) – Vereinigungen und Verbände gemeinnütziger Schulen in freier Trägerschaft (D); Bundesverband der Freien Alternativschulen (BFAS) (D) (von Klaus Amann, Tilmann Kern, Matthias Hofmann und Nicola Kriesel); Bundesverband der Natur- und Waldkindergärten in Deutschland (BvNW) (von Ute Schulte Ostermann); Deutscher Bildungsressort in Bozen: Reformpädagogik in Südtirol (von Christian Laner und Katharina Froner); Der Weltbund für Erneuerung der Erziehung (WEE) (D) (von Gerd-Bodo von Carlsburg und Helmut Wehr); **Kapitel D: Vereinigungen mit Brückenfunktion zwischen Reformpädagogik und „Nichtreformpädagogik“:** Aktion Humane Schule (AHS) [D] (von Jonas Lanig); Bundesverband für Bildungsfreiheit e.V. (BFB) [D] (vormals Netzwerk Bildungsfreiheit (von Andreas Vogt); Die Internate Vereinigung (DIV) [D] (von Eva-Maria Kemink, Henrik Fass, Hans-Martin Meth, Helmut Liersch und Florian Fock); EFFE Österreich - Europäisches Forum für Freiheit im Bildungswesen (von Momo Monika Kreutz); effe Deutschland - Europäisches Forum für Freiheit im Bildungswesen (von Lilian Jüchtern); Europäische Gemeinschaft für Demokratische Bildung / European democratic education community (EUDEC) (von Sabine van Lück); Initiative Neues Lernen [D] (von Nils Reubke); Initiative Schule im Aufbruch (SIA) [D] (von Monia Ben Larbi und Magret Rasfeld); Vereine und Bildungseinrichtungen mit internationalem Charakter (von Alban Schraut); Liga für das Kind (LIGA) [D] (von Jörg Maywald); Pestalozzi-Fröbel-Verband (pfv) [D] (von Magda Göller und Eva Hammes-Di Bernardo); Religionsgemeinschaften und ihre (reform)pädagogischen Bildungsbemühungen (von Alban Schraut); Schulverbund ‚Blick über den Zaun‘ (von Axel Backhaus und Hans Kroeger); Verband Deutscher Privatschulverbände (VDP); Verband Deutscher Schullandheime (VDS) (von Heiko Frost); Verband österreichischer Privatschulen mit wissenschaftlicher Begleitung (von Uwe Kranner); (Wirtschafts)Unternehmen als Bildungseinrichtungsträger: Oszillation zwischen (Reform)pädagogik und Kommerz (von Alban Schraut); Berufs- und Interessensverbände des Bildungssektors sowie „Prädikatsschulen“ als verzahnende Ergänzung des (reform)pädagogischen Spektrums (von Maren Gronert und Alban Schraut); **Kapitel E: Vereinigungen des reformpädagogisch orientierten tertiären Bildungssektors:** Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft / Alanus Stiftung, Alter bei Bonn (D) (von Jost Schieren und Eric Bollmann); Grazer Hochschullehrgang „Jenaplan-Pädagogik“ – ein innovatives Fortbildungskonzept [A] (von Susanne Herker); Lernzukunft [D] (von Martin Kramer); Marchtaler-Plan-Pädagogik – ein Weiterbildungszertifikat an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt in Kooperation mit dem Katholischen Schulwerk Bayern (von Sabine Bieberstein, Peter Nothaft und Barbara Staudigl); Gründung einer Reformpädagogischen Akademie – NOT-wendig und über-FÄLLIG [D] (von Otto Herz); **Kapitel F: Reformpädagogik, Privatschulwesen und Finanzwelt:** Ohne Geld geht es nicht (von Alban Schraut); Privatschulfinanzierung – Länder pflegen zweierlei Maß (von Helmut E. Klein); GLS Bank – Gemeinschaftsbank für Leihen und Schenken Bochum (von Marion Amelung und Julian Mertens); Triodos Bank Zeist/Niederlande / Frankfurt/M. (von Florian Koss); UmweltBank Nürnberg (von Tatjana Reketat); **Schlusswort**

Herausgeber:

Maren Gronert, Lehramtsstudium in Rostock und Erlangen/Nürnberg; Grundschullehrerin in Schwerin, Asunción/Paraguay, Herzogenaurach, Nürnberg, Santiago de Chile, Erlangen; seit 2016 Lehrerin in alters- und sprachgemischten Klassen in Würzburg.

Alban Schraut, Dr. phil.; Lehramts- und Pädagogikstudium an den Universitäten Eichstätt, Würzburg, Erlangen/Nürnberg und Kaiserslautern; Volksschullehrer, Rektor des Deutschen Lehrerbildungsinstituts (LBI) Santiago de Chile; seit 2016 Schulleiter der Montessori Grundschule Schweinfurt.

Bibliografie:

Gronert, Maren; Schraut, Alban (Hrsg.) 2018:

Handbuch Vereine der Reformpädagogik

Bibliotheca Academica – Pädagogik | 13

ca. 704 Seiten | gebunden ISBN 978-3-95650-459-4 | 58,00 €